**Rundbrief zur 3. Jahrestagung der DACH-Inklusive Medizin am 25. und 26.02.2022 in Freiburg im Breisgau (D)**

Liebe Mitglieder von DACH-Inklusive Medizin und Mitglieder befreundeter Organisationen zur „Medizin für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung“ in der Schweiz, in Österreich und in Deutschland sowie in der inklusiven Medizin Tätige in weiteren deutschsprachigen Regionen Europas,

seit langem ist für den 25. und 26.02.2022 in Freiburg im Breisgau die 3. Jahrestagung der DACH-Inklusive Medizin geplant.

Zahlreiche namhafte Referenten aus unterschiedlichen Ländern und unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen haben ihre Teilnahme an dieser Tagung zum Thema «Da geht ein Mensch - Genetik neuronale Entwicklungsstörung sowie Neuroorthopädie des Gehens» zugesagt.

Unter dem Eindruck der Corona-Pandemie mit ihren aktuellen Entwicklungen ist es wirklich äußerst schwierig, die Entscheidung, für oder wider eine Durchführung bzw. Absagen der Tagung in Freiburg zu fällen. Das Festhalten an der Planung könnte signalisieren, dass wir mit wenig Rücksichtnahme und Reflexion die Tagung sozusagen „durchziehen“ möchten. Das Absagen der Veranstaltung wiederum könnte so interpretiert werden, dass die wichtigen Ziele einer fachlichen Qualifizierung und eines fachlichen Austausches einer Pandemielage untergeordnet werden, der man durchaus mit umsichtiger und sorgfältiger Planung begegnen könnte, ohne gesundheitliche Risiken für die Teilnehmenden und deren Umfeld einzugehen. Für letzteren Weg, gründlich vorausplanend und Erfahrungen anderer Tagungen, die zuletzt während der Pandemie abgehalten wurden, einbeziehend, die Veranstaltung in Freiburg doch stattfinden zu lassen, haben wir uns im Vorstand der DACH-Inklusive Medizin entschieden. Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen und ihr war ein schwieriger Prozess der Konsensfindung vorausgegangen.

Voraussetzung dafür, dass die Tagung stattfinden kann, ist ein Hygienekonzept, welches die AHA-Regeln (mit FFP2-Masken) selbstverständlich einschließt und fordert, dass alle Teilnehmenden vollständig geimpft oder genesen sind und für beide Veranstaltungstage einen negativen Schnelltest vorlegen können.

Da in Bezug auf alle in den Winter- und vielleicht auch Frühjahrsmonaten des Jahres 2022 geplante Tagungen seitens der VeranstalterInnen und auch der TeilnehmerInnen große Unsicherheit besteht, welche der Dynamik der Corona-Pandemie geschuldet ist, halten wir auch an unserer ursprünglichen Anmeldefrist nicht fest.

Die Anmeldefrist wird also auf 10.02.2022 neu festgelegt.

Sollte sich die Pandemielage absehbar in den Februarwochen zuspitzen, werden wir spätestens zum 15.02.2022 alle angemeldeten Teilnehmer/innen über eine etwaige Absage der Veranstaltung informieren.

Peter Martin und Norbert Bohnert, für den Vorstand der DACH-Inklusive Medizin

Für Rück- bzw. Detailfragen dürfen gerne gerichtet werden an:

pmartin@epilepsiezentrum.de oder

ambulanz-seguin@Diakonie-Kork.de